

E12 Frag die KI!

Fach: Medienbildung und Informatik

1 Medienbildung in der Schule

- a Warum ist Medienbildung für Schülerinnen und Schüler wichtig? Was lernen sie? Ordnet den Begriffen das passenden Lernziel zu.**

An vielen deutschen Schulen gibt es das Fach Medienbildung und Informatik, das die Medienkompetenz von Schülerinnen und Schülern fördern soll.

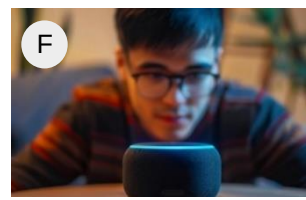
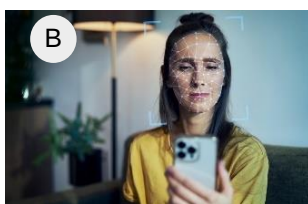
- Schülerinnen und Schüler lernen, ...
- | | |
|--------------------------------------|---|
| 1. Digitale Kompetenz | ☐ a) eigene und fremde Inhalte rechtlich korrekt zu behandeln. |
| 2. Medienkritik | ☐ b) ihre persönlichen Daten im Internet zu schützen. |
| 3. Datenschutz/Privatsphäre | ☐ c) welche Folgen übermäßiger Medienkonsum hat. |
| 4. Cybermobbing-Prävention | ☐ d) wie Social Media ihr Selbstbild/Verhalten beeinflusst. |
| 5. Urheberrecht | ☐ e) Informationen und Nachrichten kritisch zu hinterfragen. |
| 6. Gesundheitsbewusstsein | ☐ f) eigene Inhalte wie Videos oder Blogs zu erstellen. |
| 7. Mediengestaltung | ☐ g) digitale Geräte und Software sicher/effizient zu nutzen. |
| 8. Reflektierter Social-Media-Umgang | ☐ h) respektvoll zu kommunizieren und sich gegen Online-Mobbing zu wehren. |

- b Findet ihr es gut, dass es dieses Unterrichtsfach gibt? Warum? Warum nicht? Sprecht in Kleingruppen.**

2 Innovative Technologien im Alltag

- a Ordnet jedem Foto einen Begriff zu.**

Online-Suchmaschine • Exoskelett • Gesichtserkennung • digitaler Sprachassistent • autonomes Fahren • Pflegeassistentzroboter



- b Welche Technologie haben alle Anwendungsfelder gemeinsam? Tauscht euch aus.**

3 Künstliche Intelligenz im Unterricht

- a** Lest die Aufgaben 1 bis 4 und den Text über KI in der Schule. Kreuzt dann bei jeder Aufgabe die richtige Lösung an: a, b oder c?

Ich frag mal die KI: Künstliche Intelligenz in der Schule

Künstliche Intelligenz (KI) ist aus unserem Alltag nicht mehr wegzudenken. Ob digitaler Sprachassistent, Online-Suchmaschine, Chatbot oder die Gesichtserkennung auf dem Smartphone: Viele kennen sie, viele nutzen sie. Kein Wunder, dass KI auch in der Schule angekommen ist. Immer mehr Schülerinnen und Schüler arbeiten inzwischen ganz selbstverständlich im Unterricht und bei den Hausaufgaben mit KI. Eines der bekanntesten Beispiele dafür sind große Sprachmodelle, kurz LLMs (englisch: *Large Language Models*), wie ChatGPT. Doch was genau ist das?

ChatGPT ist ein KI-Modell, das Texte verstehen und generieren kann, weil es mit sehr großen Mengen von Texten trainiert wurde. Durch das maschinelle Lernen erkennt die KI Muster in der Sprache und kann präzise und flüssig Texte schreiben, und das sekundenschnell und unkompliziert. Trotzdem ist ChatGPT keine denkende Maschine, sondern verarbeitet nur Wahrscheinlichkeiten für passende Wörter und Sätze.



In der Schule und auch bei den Hausaufgaben kann die KI auf unterschiedliche Weisen unterstützen. Sie kann den Schülerinnen und Schülern in allen Fächern dabei helfen, schwierige Themen zu verstehen, indem sie Erklärungen zu den Aufgaben gibt, Lösungsvorschläge macht oder Texte zusammenfasst. In wenigen Sekunden verbessert die KI hochgeladene Texte, beantwortet Fragen oder schreibt eine Geschichte. Da jeder Mensch unterschiedlich lernt, kann sie außerdem personalisierte Lernpläne erstellen und die Aufgaben an das individuelle Niveau und Lerntempo anpassen.



Trotz der Vorteile gibt es auch Nachteile. ChatGPT entwickelt keine eigenen Meinungen, sondern arbeitet nur mit vorhandenen Mustern. Nicht jede Antwort ist korrekt oder neutral. Manchmal sind die Informationen unvollständig oder veraltet. Deshalb ist es wichtig, die Antworten der KI immer zu checken. Hierfür ist der Erwerb von Medienkompetenz wichtig. Denn wer mit KI arbeitet, muss wissen, wie man Informationen

bewertet, Quellen überprüft und Fakten von Meinungen unterscheidet.

Eine KI wie ChatGPT kann den Unterricht bereichern, sollte aber kritisch genutzt werden. Schülerinnen und Schüler müssen lernen, verantwortungsvoll mit dieser Technik umzugehen. Nur dann kann KI ein hilfreiches Werkzeug sein, das das Lernen erleichtert und individueller macht.

1. KI wird ... genutzt.

- ☐ a) vor allem in der Schule
☐ b) in unterschiedlichen Alltagsbereichen
☐ c) nur von Lehrern

2. ChatGPT ist ein Sprachmodell, das ...

- ☐ a) aus vielen Texten neue Texte erstellt.
☐ b) Texte in wenigen Minuten generiert.
☐ c) eigenständig denken kann.

3. KI kann Schülerinnen und Schülern ...

- ☐ a) nicht in allen Fächern eine Hilfe sein.
☐ b) mit gleichen Lehrplänen für alle helfen.
☐ c) Erklärungen geben und Texte zusammenfassen.

4. Der kritische Umgang mit KI ist wichtig, weil ...

- ☐ a) sie manchmal ihre eigene Meinung sagt.
☐ b) sie alle Quellen automatisch überprüft.
☐ c) sie nicht immer korrekte Antworten liefert.

b Wie kann man ChatGPT im Unterricht und für die Hausaufgaben einsetzen? Ordnet jedem Begriff ein Einsatzszenario zu.

- | | |
|------------------------------|--|
| 1. Textverbesserung | ☐ a) Texte in verschiedene Sprachen übertragen und sprachliche Feinheiten verstehen |
| 2. Vokabeltraining | ☐ b) Rückmeldungen zu erledigten Aufgaben bekommen |
| 3. Präsentationsvorbereitung | ☐ c) Erklärungen und Lösungshilfen zu schwierigen Themen bekommen |
| 4. Hausaufgabenhilfe | ☐ d) schnell Hausaufgaben und Präsentationen erledigen und mehr Freizeit haben |
| 5. Zusammenfassungen | ☐ e) Texte korrigieren und stilistisch optimieren lassen, auch in Fremdsprachen |
| 6. Zeitsparen | ☐ f) komplexe Texte kürzen |
| 7. Textübersetzer | ☐ g) Wortlisten in einer Fremdsprache hochladen und sich abfragen lassen |
| 8. Feedback | ☐ h) Ideen sammeln und Gliederungen erstellen |

C Wie nutzt ihr ChatGPT bei den Hausaufgaben und im Unterricht? Gebt konkrete Beispiele. Wenn ihr noch keine Erfahrungen mit ChatGPT habt: Wofür würdet ihr den Chatbot nutzen? Schreibt mit eurer Partnerin / eurem Partner einen Text auf Deutsch (mindestens 100 Wörter).

This image shows a single sheet of white paper with horizontal ruling lines. The lines are evenly spaced and extend across the width of the page. There are no margins, text, or other markings on the paper.

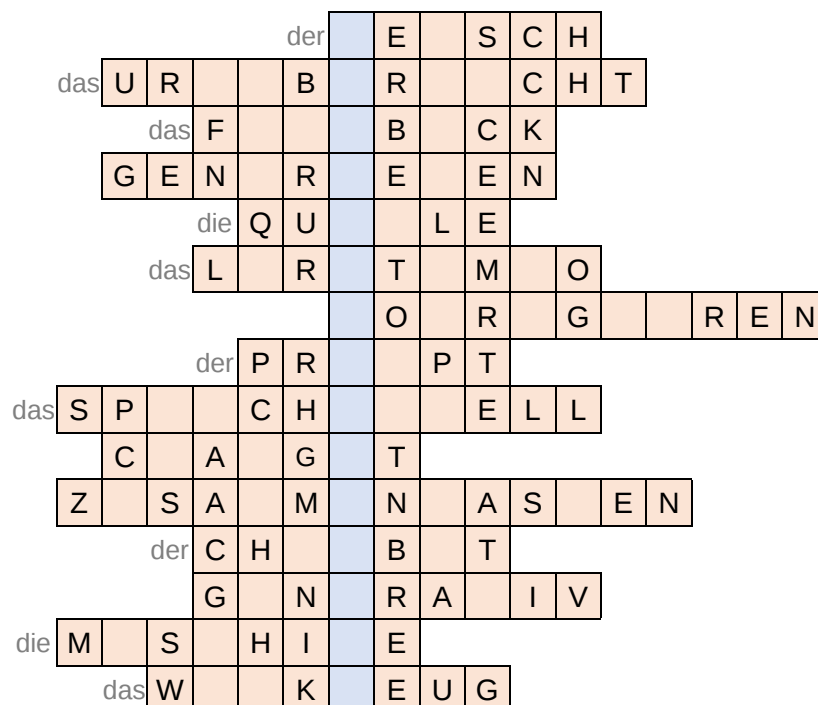
4 Arbeiten mit ChatGPT

- a** Ladet euren Text aus **3 c** bei ChatGPT hoch und verfasst einen Prompt, in dem ihr ChatGPT um Verbesserungsvorschläge und Korrekturen bittet.



Einen Prompt nennt man die Kommunikation zwischen Mensch und Maschine. Mit einem Prompt gibt man der generativen KI eine Anweisung (geschrieben oder gesprochen). Die Sätze müssen kurz und präzise sein, damit die KI das gewünschte Ergebnis liefert. Wenn das Ergebnis noch nicht perfekt ist, kann man weitere Prompts ergänzen.

- b** Seid ihr zufrieden mit dem Ergebnis? Warum? Warum nicht? Tauscht euch aus und optimiert euren Text, wenn ihr es für richtig haltet.
- c** Lasst euren Text in eure Sprache übersetzen. Ist das Ergebnis so, wie ihr es euch vorgestellt habt? Kennt ihr noch andere Übersetzungs-KIs?
- d** Wortschatzwiederholung: Ergänzt die Wörter rund um das Thema ChatGPT und Lernen und findet das Lösungswort. Es können Nomen, Verben und Adjektive sein.



Die Lösung lautet: die _____

Neue Wörter

Deutsch	Andere Sprache(n)
die Medienbildung (nur Singular)	
die Medienkompetenz (meist Singular)	
der Datenschutz (nur Singular)	
die Privatsphäre (meist Singular)	
das Cybermobbing (nur Singular)	
die Prävention, -en	
das Urheberrecht, -e	
die Mediengestaltung (nur Singular)	
reflektiert	
übermäßig	
das Selbstbild (meist Singular)	
respektvoll	
das Anwendungsfeld, -er	
selbstverständlich	
generieren, generiert, hat generiert	
präzise	
flüssig (bei geschriebenen Texten)	
die Wahrscheinlichkeit, -en	
der Lernplan, ä-e	
das Lerntempo, -i	
anpassen, passt an, hat angepasst	
vorhanden	
das Muster, -	
unvollständig	
veraltet	
bereichern, bereichert, hat bereichert	
verantwortungsvoll	
die Feinheit, -en	
die Rückmeldung, -en	
optimieren	
der Prompt, -s	
generativ	